



wohner vergönnet, nach seinen Leibes- und Seelenkräften den Unterhalt, vor sich und die Seinigen, nach seiner Neigung und erlernten Kunst und Wissenschaft zu gewinnen, und die Früchte seines Weinstocks unter dem Schatten seines Feigenbaumes ruhig zu genießen. Da hiesige Einwohner vielen Handel und Wandel treiben, so dürfen wir uns nicht wundern, wenn selbige meistens wohl gesittet, und denen hierinne den Vorzug streitig machen, welche nichts in der Welt, als ihre reich gefüllten Felder und Scheunen zu sehen bekommen. Auch die zärtteste Jugend wird schon zu allerhand Arbeit angewöhnet, wodurch die Gesundheit, bey mäßiger Kost, gesunden Wasser und Bier dauerhaftig verbleibt. Die Häuser sind meistens theils von Holz, aber doch reinlich und bequem erbauet, und bey denen unreinlichsten, häuslichen und handwerklichen Berrichtungen herrschet dennoch durchgehends Ordnung und Reinlichkeit. Nur in der Kleidung artet die gerühmte Reinlichkeit, fast in eine übertriebene Pracht und Verschwendung aus, so daß wir viele unserer Bauern unter denen Bürgern verkennen würden, und unsere gemeinen Landmägden suchen ihre natürliche Schönheit, durch seidene Kleider und kostbare Mützen zu erheben.

\*\*\*\*\*

# Nachricht

VON

## Der Lotterie,

Zu Errichtung eines Frey-Adelichen weltlichen Fräulein-Stifts Evangelisch-Lutherischer Religion, im Churfürstenthum Sachsen, darinnen nachfolgende Gewinnste und andere annehmliche Vortheile zu erlangen.

Und zwar bestehet diese Stifts-Lotterie in

2500. Loosen, jedes von 50. Thln. curr. welche Hohe Standes, desgleichen Gräfliche, Freyherrliche und Adelige Personen, Männ- und Weiblichen Geschlechts, unter denen, nach gegenwärtigen Project, ausgedrückten Bedingungen ziehen können, und in

2500. Nachfolgenden Gewinnsten, insonderheit aber

- 1) In 21. wirklichen Stiftsfräulein-Stellen, so bis auf 100. von Jahren zu Jahren vermehret werden sollen, denen jährlich ein ansehnlich Deputat, so noch darzu, von Zeit zu Zeit, sich erhöhet, gevidmet, und worunter zugleich über den beliebten Character der Probstinn noch ein und ander-